

Informationen
gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung
-Beistandschaften-

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit Beistandschaften nach § 1712 BGB i.V.m. § 55 des Achten Sozialgesetzbuches (SGB VIII).

2. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Kreisverwaltung Kusel
Abteilung 4 -Jugend und Soziales-
Referat 43 –Vormundschaften, Beistandschaften, Unterhaltsangelegenheiten-
Trierer Straße 49-51
66869 Kusel
E-Mail: buergerbuero@kv-kus.de
Telefon: 06381-424-0
Website: www.landkreis-kusel.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Kreisverwaltung Kusel
Datenschutzbeauftragter
Trierer Straße 49-51
66869 Kusel
E-Mail: datenschutzbeauftragter@kv-kus.de
Telefon: 06381-424-0

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden dafür erhoben, um

- die Vaterschaft zu dem minderjährigen Kind feststellen zu können bzw.
- den Unterhaltsanspruch des minderjährigen Kindes geltend zu machen und auch durchzusetzen.

Ihre personenbezogenen Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO in Verbindung mit § 1712 BGB i. V. M. § 55, §68 Abs. 1 und 2 SGB VIII verarbeitet.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Beistandschaft werden von Ihnen folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Familienname
- Vorname
- Geburtsdatum
- Geburtsort
- Familienstand
- Staatsangehörigkeit
- Religion
- Adressen
- Bankverbindung
- Telefonnummer
- E- Mail
- Beruf
- Arbeitgeber
- Krankenkasse
- Angaben zu Einkommen und Vermögen
- Art und Dauer des Bezuges von Sozialleistungen

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden – soweit im Einzelfall einschlägig und erforderlich – weitergegeben an:

- den anderen Elternteil
- Unterhaltsvorschusskasse
- bei Feststellung der Vaterschaft an das Geburtsstandesamt des Kindes
- an Sozialversicherungsträger, Jobcenter, Arbeitgeber; Einwohnermeldeämter
- Gerichte, Staatsanwaltschaften, Generalbundesanwalt, Insolvenzverwalter

7. Übermittlung an ein Drittland

Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

8. Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden 30 Jahre bei der Kreisverwaltung Kusel gespeichert. Die Beistandschaftslisten werden dauernd aufbewahrt. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit Ablauf des Jahres, in dem das Kind volljährig wird.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt; wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

10. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz
Telefon: +49 (0) 6131 8920 -0

Telefax: +49 (0) 6131 8920 – 299
Webseite: <https://www.datenschutz.rlp.de>
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

Stand dieser Information: 16.06.2021